

# Ohlendorf, Otto

Stand: 26.04.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	04. Februar 1907
<b>Sterbedatum:</b>	07. Juni 1951
<b>Geburtsort:</b>	Hoheneggelsen <Söhlde>
<b>Sterbeort:</b>	Landsberg <Lech>
<b>Wirkorte:</b>	Hoheneggelsen <Söhlde>; Hildesheim; Leipzig; Göttingen; Berlin
<b>Tätigkeit:</b>	Jurist; NS-Funktionär

## Biographische Anmerkungen

Besuch des Gymnasiums Andreanum in Hildesheim; Studium der Rechts- und Staatswissenschaften in Leipzig und Göttingen; 1925 Beitritt zur NSDAP und zur SS; vor 1933 NSDAP-Kreisleiter in Northeim; 1936 Wirtschaftsreferent beim Sicherheitsdienst (SD) der SS; 1939-1945 Leiter des Amtes III (Deutsche Lebensgebiete) des Reichssicherheitshauptamtes; 1941-1942 Leiter der Einsatzgruppe D in der Sowjetunion, verantwortlich für die Ermordung von ungefähr 90.000 Menschen in der Ukraine und auf der Krim; 1943 zusätzlich stellvertretender Staatssekretär im Reichswirtschaftsministerium; 1948 im Einsatzgruppen-Prozess zum Tode verurteilt und in Landsberg (Lech) hingerichtet; beigesetzt in seinen Heimatort Hoheneggelsen

## Biographische Quellen

[NDB 19 \(1999\), S. 485-486](#)

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [122830105](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 16.04.2012